

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® P 511

(ehemals MEmaco P 511)

Mörtelhaftbrücke für SikaEmaco® S 551 zur Betoninstandsetzung nach ZTV-ING sowie in LAU-Anlagen

BESCHREIBUNG

SikaEmaco® P 511 ist eine polymermodifizierte zementäre Haftschrämme für den Betoninstandsetzungsmörtel SikaEmaco S 551.

ANWENDUNG

Für kraftschlüssige Verbindungen zwischen Betonuntergründen und SikaEmaco® S 551 bei der Betoninstandsetzung und Neuerlegung von Verbundbelägen im Ingenieur- und Brückenbau als Bestandteil des

- Betonersatzsystems nach den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten“ ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4: Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz: PCC I, PCC II
- Betonersatzsystems nach der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ – kunststoffmodifizierte Instandsetzungsbeton / -mörtel mit zugehörigen Systemkomponenten –
 - Stoffbezeichnung PCC II
 - Beanspruchbarkeitsklassen M2 und M3

- zementgebunden Mörtelsystems zur Instandsetzung
 - in Anlagen bzw. Anlagenteilen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen) von Stoffen für die Beanspruchungsstufen "gering" bzw. "mittel" nach DWA-A (TRwS 786) und
 - in Tankstellen für die Be- und Enttanking von Flüssigkeiten von Kraft-, Schienen-, Wasser und Luftfahrzeugen im Sinne der DWA-A (TRwS 781 bis 784)

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hohe Verbundfestigkeit, schafft eine hohlstellenfreie Verbindung zwischen Betonuntergrund und SikaEmaco® S 551.
- Wasserfest und frostbeständig, universell innen und außen einsetzbar.
- Gebrauchsfertig, nur mit Wasser abzumischen.
- Chromatarm nach TRGS 613.
- Geprüft und fremdüberwacht, Gewähr für gleichbleibende Produktqualität.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Portlandzement nach DIN EN 196 mit Polymervergütung
Lieferform	25kg Sack
Farbe	Dunkelgrau
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneter Originalgebinde 9 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Gebinde sind trocken und nicht über +30 °C zu lagern.
Dichte	Frischmörteldichte ca. 2,0 kg/l

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® P 511

August 2025, Version 02.02

020302000000002057

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Brandverhalten A2-s1 (d0) (DIN EN 13501-1)

Thermische Beständigkeit -30 bis +80 °C

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Wassermenge	Boden	Decke	Wand
		(PCC I)	(PCC II)	(PCC II)
	Für 1kg Pulver	210-230 ml	210 ml	210-220 ml
	Für 25kg Sack	5,25-5,75 l	5,25 l	5,25-5,50 l

Materialverbrauch	in kg/m ²	Boden	Decke	Wand
		(PCC I)	(PCC II)	(PCC II)
	Frischmörtel	Ca. 1,7	Ca. 0,9	Ca. 1,3
	Trockenmörtel	Ca. 1,4	Ca. 0,7	Ca. 1,1

Verarbeitungszeit
Bei 5 °C Ca. 150 Minuten
Bei 20 °C Ca. 90 Minuten
Bei 30 °C Ca. 45 Minuten

Wartezeit
Reifezeit Boden (PCC I): Ca. 3 Minuten
Reifezeit Wand, Decke (PCC II): Ca. 10 Minuten

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	SikaEmaco® PCC-System bestehend aus: <ul style="list-style-type: none">▪ Korrosionsschutz SikaEmaco® P 501▪ Mörtelhaftbrücke SikaEmaco® P 511▪ Betonersatz SikaEmaco® S 551▪ Feinspachtel SikaEmaco® N 5100
--------------	--

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Bei Untergrund- und Mörteltemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C sowie bei starker Wärme- und Windeinwirkung SikaEmaco® P 511 nicht verarbeiten!
- Mit Wasser abweisenden Dichtungsmitteln oder Verdunstungsschutz behandelte Flächen sind als Untergrund ungeeignet, nach Möglichkeit entfernen.
- Bei der Verarbeitung nach ZTV-ING dürfen nur ganze Gebinde verarbeitet werden.
- Große Flächen abschnittsweise mit SikaEmaco® P 511 einschlämmen, da die anschließende Verarbeitung mit Sika-Emaco S 551 frisch in frisch erfolgen muss.
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeiten aufgetragen werden kann!
- Angesteiftes SikaEmaco® P 511 darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem SikaEmaco® P 511 vermischt werden.
- Ausführliche Angaben siehe aktuelles allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis des SikaEmaco PCC-Systems.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

SikaEmaco® P 511 enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Reizt die Atmungsorgane. Staub nicht einatmen. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise auf besondere Gefahren und die Sicherheitsratschläge auf der Verpackung. Diese sind auch den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, ebenso Hinweise zum Transport.

GISCODE

Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE ZP 1

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® P 511

August 2025, Version 02.02

020302000000002057

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Geeignet sind Betonuntergründe, die sauber, fest, offenporig und saugfähig sein müssen sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen.

Die Mindestgüte des Betons muss C 20/25 nach EN 206-1 entsprechen. Extrem dichte, glatte Oberflächen sowie nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Curings, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) wie auch geschädigte Betonoberflächen müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchstdruckwasserstrahlen, entfernt werden (Erläuterungen siehe ZTV-ING, Verfahren für die Vorbereitung von Betonunterlagen). Die Abreißfestigkeit des Untergrundes darf im Mittel 1,5 N/mm² nicht unterschreiten (kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²).

Den vorbehandelten Untergrund möglichst 24 Stunden, jedoch mindestens 2 Stunden vor dem Aufbringen von SikaEmaco® P 511 ausreichend vornässen und feucht halten.

Vor dem Einschlämmen muss die Oberfläche matt-feucht, darf aber nicht nass sein; Pfützenbildung ist zu vermeiden!

MISCHEN

Zur Benetzung der Innenwandung zunächst 2/3 der Wassermenge (siehe Tabelle unter "Mischungsverhältnis") in einem sauberen Arbeitsgefäß vorlegen.

Dann 25 kg SikaEmaco® P 511 zugeben und 3 Minuten lang zu einer knollenfreien Haftbrücke anmischen.

Nach Beginn des Mischvorgangs das restliche Wasser zugeben.

Mengen bis 25 kg können mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine angemischt werden, größere Mengen im Zwangsmischer.

Ca. 3 Minuten (Boden, PCC I) bzw. ca. 10 Minuten (Wand & Decke, PCC II) reifen lassen und danach nochmals aufrühren.

VERARBEITUNG

Bei Anwendung nach ZTV-ING sind die zusätzlichen Angaben des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu berücksichtigen.

Angemischtes SikaEmaco® P 511 auf den vorbereiteten Untergrund an Wand- und Deckenflächen mit einem Quast, am Boden mit einem harten Besen oder Quast, aufbringen und intensiv einbürsten.

Haftbrücke flächendeckend aufbringen und nicht austrocknen lassen! Sofort nach Auftrag von SikaEmaco® P 511 frisch in frisch mit Reparaturmörtel SikaEmaco® S 551 weiterarbeiten.

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Kornwestheimer Straße 103 - 107

D - 70439 Stuttgart

Tel.: +49 711 8009-0

Fax: +49 711 8009-321

info@de.sika.com

www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® P 511

August 2025, Version 02.02

02030200000002057

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge, Misch und Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaEmacoP511-de-DE-(08-2025)-2-2.pdf